



Eine Variante des bekannten
Tabu- Spiels von:



Zum Themenfeld Sexualität
und Pornografie

Dieses Spiel ist für Jugendliche, Erwachsene und sozial-
pädagogische Fachkräfte.
Wir, die Spielentwickler*innen, freuen uns, dass ihr bereit
seid, das Spiel ein, zwei, oder auch mehrmals zu spielen!

Auf den nächsten Seiten findet ihr eine kurze Einleitung
zur Thematik und eine Anleitung zu den Regeln.

Einleitung

Im Spielverlauf wird das Thema Sexualität und Pornogra-
phie als roter Faden permanent erkennbar sein. Gerade
diese Thematik hat für die meisten Menschen eine (inti-
me) Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, dass ihr sensibel
auf eure persönlichen Grenzen achtet, genauso wie auf
die der anderen. Wahrnehmungen können im Bereich
von Sexualität sehr unterschiedlich sein. Ein wichtiges
Ziel dieses Spiels ist, dass alle in den Austausch über
die Themen Sexualität und Pornografie kommen können
und es im besten Fall lustig wird aber auch mal ernst sein
darf. Damit das klappen kann, solltet ihr rücksichtsvoll
auf das Wohlbefinden aller achten.

Das bedeutet:

- Nicht mitmachen ist erlaubt
- Lachen ist erlaubt

Spielanleitung

2

3

- Auslachen ist verboten [1]
- Fragen ist erlaubt
- Andere ausreden lassen
- Respektvolle Sprache
- Persönliches von anderen nicht weitererzählen

Manchmal kann es sein, dass sich während oder nach
dem Spiel der Wunsch ein Gespräch zu führen, ergibt.
Es ist immer eine gute Idee, mit jemandem im Vertrauen
über die eigenen Gefühle und die persönliche Sicht auf
Liebe, Freundschaften und Sexualität zu sprechen. So
bleibst du nicht alleine und ihr könnt euch gemeinsam
austauschen.

Solltet du das Gefühl haben, manche Gedanken weder
mit Gleichaltrigen noch mit deinen Eltern teilen zu kön-
nen, dann kannst du dich an eine pädagogische*psycho-
logische Fachkraft deines Vertrauens wenden. [2] Du
kannst dich auch bei Pädagog*innen nach solchen Fach-
leuten erkundigen.

[1] Es gibt einen Unterschied zwischen Auslachen und Lachen. Bitte thematisieren
und im Spielverlauf beachten.
[2] Siehe dafür auch die Hilfsangebote bei sexualisierter Gewalt im Anhang.

Spielanleitung

Im Spiel enthalten sind:

- Spielanleitung
- Spielkarten
- QR – Code, für den virtuellen Buzzer
- Sanduhr

Vorbereitung

Bevor ihr mit dem Spiel beginnt, legt euch bitte ausrei-
chend Stifte und Papier bereit.

Ihr solltet mindestens vier Spieler*innen sein, nach oben
hin ist die Zahl der Teilnehmer*innen beliebig offen. Dar-
aus bildet ihr zwei gleich große Teams (Team A und Team
B). Am besten sitzt ihr so, dass neben einem Mitglied aus
Team A immer ein Mitglied aus Team B sitzt. Als „Buzzer“
steht der Link zu einer App zur Verfügung, die ihr auf ein
Smartphone oder Tablet laden könnt. Ihr könnt aber auch
eine Glocke, eine Hupe oder einen vorhandenen Buzzer
nutzen. Die Sanduhr wird für alle gut sichtbar auf dem
Tisch platziert. Die Karten werden auf den Tisch gelegt.

Anleitung

Wenn die Sanduhr umgedreht wird, beginnt der*die erste
Spieler*in, indem er*sie eine Karte vom Stapel nimmt und
den oben stehenden Begriff seinem*ihrem Team-Mit-
gliedern beschreibt. Dabei darf er*sie jedoch nicht die
sechs Tabu-Wörter verwenden, die unter dem Begriff ste-
hen. Auch Abwandlungen der Wörter sind nicht erlaubt
(siehe: Hinweise). Die beiden gegnerischen Team-Mit-
glieder, die links und rechts neben dem/der Spieler*in
sitzen, achten auf die Sanduhr und auf die Tabu-Wörter.
Wird eines der verbotenen Wörter genannt, betätigen sie
den Buzzer, die Karte wird weggelegt und eine neue Kar-
te wird gezogen. Ist die Zeit abgelaufen, endet die Runde
und das gegnerische Team ist dran. Es dürfen solange
Begriffe beschrieben werden, wie die Sanduhr läuft. Für
jeden richtig erratenen Begriff gibt es einen Punkt für das
Team. Wurde ein Tabu-Wort gesagt oder konnte der Be-
griff nicht mehr im Rahmen der Zeit erraten werden, gibt
es für diese Karten jeweils einen Punkt für das gegne-
rische Team. Das Team, das die meisten Punkte erzielt,
gewinnt. Ist ein Begriff zum Beschreiben zu schwierig,
kann die Karte weggelegt und eine neue gezogen wer-

4

5

6

den. Der Punkt für die weggelegte Karte geht aber auch
an das gegnerische Team.

Hinweise

Ihr dürft Begriffe nicht durch Gesten oder Geräusche
beschreiben. Bei dem Begriff „blasen“ darf zum Beispiel
nicht einfach gepustet werden.

Sämtliche Abwandlungen der Ursprungsbegriffe sind
nicht erlaubt. Bei dem Begriff „fremd-gehen“ dürft ihr
beispielsweise weder das Wort „fremd“ noch „gehen“
verwenden. Auch „Fremder“ oder „gegangen“ wären
hier tabu. Lieder, in denen das Wort vorkommt, können
aber durchaus angestimmt werden (ohne natürlich den
Begriff oder die Tabu-Wörter zu nennen).

Abkürzungen oder Übersetzungen in andere Sprachen
gelten genauso wenig. Bei der Begriffsbeschreibung
von „One-Night-Stand“ könnt ihr nicht einfach von „einer
Nacht“ reden.

Und auch Beschreibungen des Wort-Klangs, also Aussa-
gen wie „das Wort reimt sich auf...“ oder „klingt wie...“,
sind – ratet mal – tabu.

Anmerkungen für Fachkräfte

Die Thematik dieses Spiels berührt einen sehr intimen
Bereich der Lebenswelt von Jugendlichen. Das bedeutet,
dass an Sie als Fachkraft Anforderungen auf mehreren
Ebenen gestellt werden.

Zum einen werden Ihre Schutzbefohlenen genau beob-
achten, wie Sie Ihre eigene sexuelle Identität. Zum anderen
kann es sein, dass Fragen gestellt werden. Es kann um
Themen der sexuellen Aufklärung gehen, aber auch tiefer-
gehende Bereiche berühren, die bis zu Erfahrungen mit
sexueller Gewalt reichen. Letzteres ist ein extrem
sensibler Bereich, in dem es zunächst darum gehen soll-
te, die Sorgen und Gefühle aller Beteiligten zur Kenntnis
zu nehmen.

Sollte der Verdacht auf eine Eigen- oder Fremdgefähr-
dung seitens der Jugendlichen aufkommen, ist es wich-
tig, erst einmal Ruhe zu bewahren. An erster Stelle steht
immer der Opferschutz. Unabhängig davon, welche Rolle
die Jugendlichen im Gespräch einnehmen, muss Ihrer-
seits immer verdeutlicht werden, dass Handlungen ver-
urteilt werden, niemals aber der Mensch selbst. Genau
wie die Betroffenen haben auch Täter*innen ein Anrecht
auf Hilfe. Aufgrund der brisanten Eigendynamik, die die

ses Thema schnell entwickeln kann, ist es ratsam, extern
Hilfe hinzuzuziehen, um mit einer professionellen Fach-
beratung gemeinsam entscheiden zu können, wie die
nächsten Schritte aussehen sollen (siehe: Hilfsangebo-
te).

Handlungsleitfaden bei Verdacht auf sexuelle Übergriffe



7

8

9

Hilfsangebote bei sexualisierter Gewalt

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.
 Telefon: 0211 - 4976 800
 e-Mail: info@dgfpi.de
 www.dgfpi.de

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch
 Telefon: 0800 - 22 55 530
 www.hilfetelefon-missbrauch.de

Online Datenbank (von Einrichtungen) für Betroffene von Straftaten
 e-Mail: odabs@krimz.de
 www.ODABS.org

Bundesarbeitsgemeinschaft „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten“ e.V.
 Telefon: 0340 - 85079277
 e-Mail: info@bag-kjsgv.de
 www.bag-kjsgv.de

„Kein Raum für Missbrauch“ des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
 Telefon: 0800 - 44 55 530
 e-Mail: beratung@hilfetelefon-missbrauch.de
 www.kein-raum-fuer-missbrauch.de

Bund autonome Frauen Beratungsstelle
 Bei sexueller Gewalt Österreich
 Homepage: <http://www.sexuellegewalt.at>
 E-Mail: info@sexuellegewalt.at

Beratungsstelle TARA
 Haydngasse 7, Erdgeschoss, 1, 8010 Graz
 Telefon: 0316.31 80 77
 E-Mail: office (at) taraweb.at

Verein Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen
 Röttergasse 13/8
 1170 Wien
 Telefon: +43 (0)1 523 22 22
 E-Mail: notruf@frauenberatung.at



Mit Unterstützung durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union
 Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
 Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
 die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Erasmus+ JUGEND für Europa
 Nationale Agentur Erasmus+

10

11

Dieses Spiel wurde im Rahmen des EU-Projektes „Pornografiekompetenz im Alltag der sozialen Arbeit“ entwickelt. Das Spiel darf nicht verkauft werden. Im Rahmen des Projektes wurde die Webseite www.pssst.eu erstellt, auf der weitere Handlungsimpulse, Hintergrundinformationen und Interventionen zu finden sind.

sexting

Smartphone
 senden
 weiterleiten
 nackt
 Selfie
 posen

14+

ohne
 Tabu

Youporn

Wichsvorlage
 eklig
 Amateur
 Videos
 Sex
 geil

14+

ohne
 Tabu

Sexualität

poppen
 aufklären
 Kondom
 Spaß
 Körper
 das erste Mal

14+

ohne
 Tabu

Pornostar

unecht
 unrealistisch
 kann immer
 Körper
 Penis
 Vorbild

14+

ohne
 Tabu

Grenzüberschreitung

Nähe
 Distanz
 Verletzung
 Übergriff
 privat
 flüchten

14+

ohne
 Tabu

Ständer

Kleider
 reinstecken
 Lust
 geil
 Schwanz
 Kondom

14+

ohne
 Tabu

poppen

Porno
Liebe
Sex
reinstecken
ficken
bangen

14+

ohne
Tabu

aggressiv

boxen
Konflikt
Streit
Rap
Wut im Bauch
rotes Gesicht

14+

ohne
Tabu

anal

Sex
doggy style
schwul
Arsch
Schwanz
von hinten

14+

ohne
Tabu

oral

Mund
Blowjob
facial
lecken
schlucken
Zähne

14+

ohne
Tabu

hetero

straight
„normal“
homosexuell
Geschlecht
Mann
Frau

14+

ohne
Tabu

schwul

homo
heterosexuell
Outing
Liebe
lesbisch
Freund

14+

ohne
Tabu

lesbisch

Freundin
Outing
Liebe
schwul
homosexuell
heiraten

14+

ohne
Tabu

Porno

Sexfilm
Internet
professionell
Amateur
Industrie
Wichsvorlage

14+

ohne
Tabu

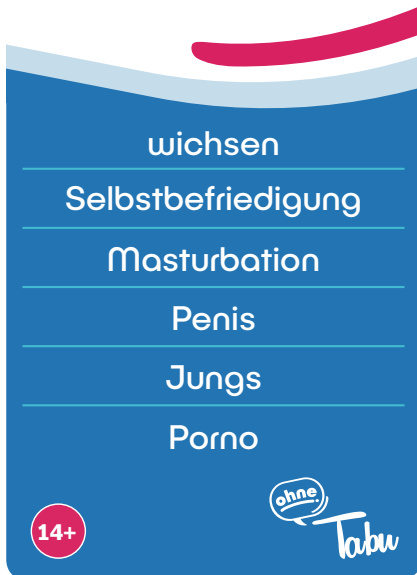
Orgasmus

Sex
kommen
Höhepunkt
Porno
stöhnen
gespielt

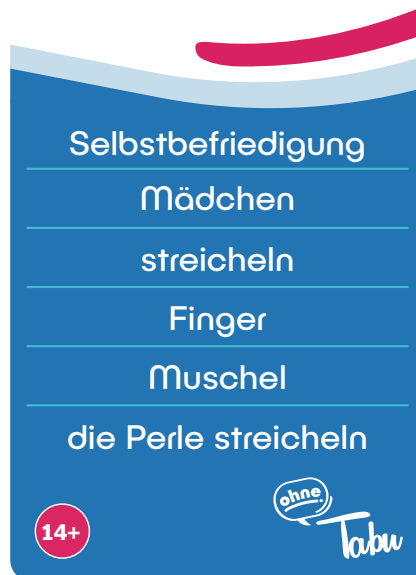
14+

ohne
Tabu

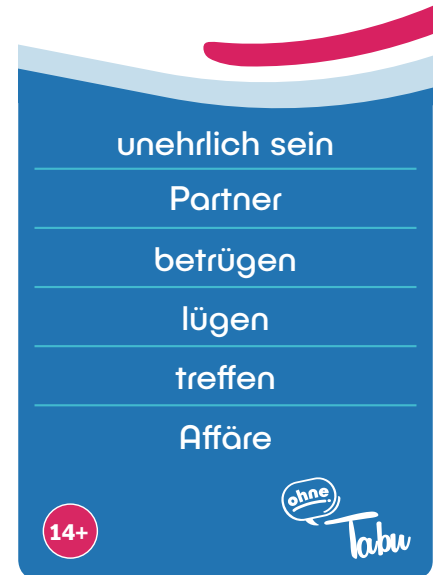
Einen runterholen



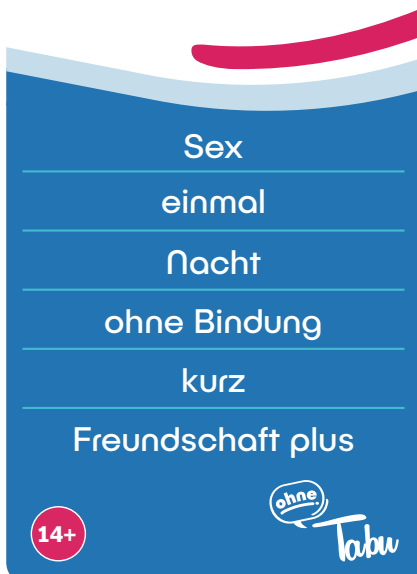
masturbieren



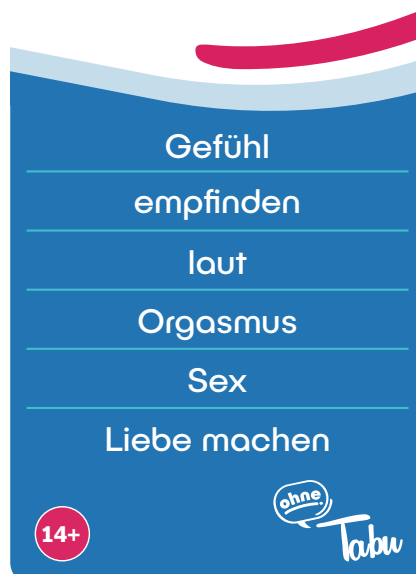
fremdgehen



One-Night-Stand



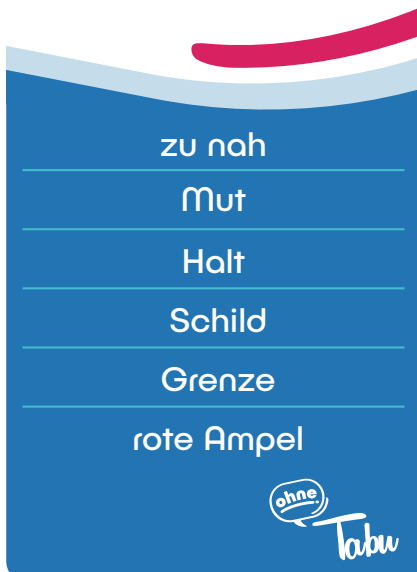
stöhnen



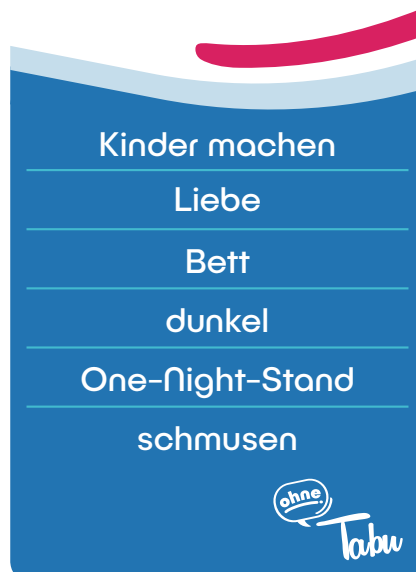
Kondom



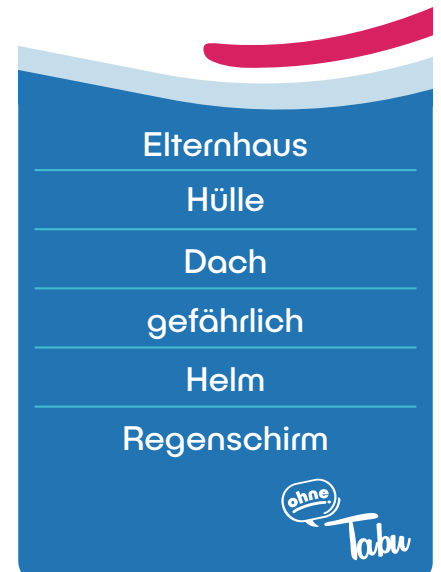
Stopp



Sex



Schutz



Scham

Gefühl

peinlich

nackt

rot werden

passieren

sich nicht trauen



Sicherheit

Polizei

Freunde

Wunsch

Zuhause

Eltern

Gefühl



Tabu

Spiel

Verbot

nichts sagen

geheim

versteckt

reden



Mitgefühl

schön

empfinden

hineinversetzen

Situation

andere verstehen

Mitleid



Kontrolle

Polizei

Ausweis

Flughafen

Ticket

Kamera

Überwachung



kuscheln

Küssen

Teddy

nah

umarmen

Liebe

Freund*in



Vertrauen

ehrlich sein

Geheimnisse sagen

sich austauschen

glauben

blind

aufeinander verlassen



Liebe

verknallt

Gefühl

Sex

groß

Herz

... Grüße



Selbstvertrauen

Stärke

Selbstwert

schön

Selbstbewusstsein

wichtig

Aussehen



Stärke

Schwäche
etwas gut können
Kraft
Mut
Muskeln
Nein sagen



Schwäche

Opfer
klein
Angst
stark
alles mitmachen
Mobbing



aufklären

Sexualkunde
Biologie
Sex
Selbstbefriedigung
Vagina
Penis



sensibel

Pussy
Mimose
Opfer
empfindlich
Muttersöhnchen
gefühlvoll



Anerkennung

Respekt
Ego
Leistung
Schulnoten
Urkunde
Lob



Wut

ausrasten
Beef haben
jemanden ficken
aggro sein
heulen
Bauch



Harmonie

entspannt
höflich
vermitteln
Gleichgewicht
Frieden
Bedürfnis



hübsch

attraktiv
süß
hässlich
gutaussehend
schön
ansehnlich



hässlich

hübsch
abscheulich
unschön
fett
fürchterlich
Pickel



zärtlich

einfühlsam
liebervoll
sanft
Liebe
streicheln
Kuss

ohne
Tabu

Snapchat

Video
flirten
lästern
Filter
Chat
Stories

ohne
Tabu

Macht

Geld
Missbrauch
Gruppe
Kampfsport
Boss
Babo

ohne
Tabu

geil

toll
erregt
cool
Porno
Sexting
heiß

ohne
Tabu

nackt

peinlich
Körper
Sex
Klamotten
ausziehen
Dusche

ohne
Tabu

Maske

Karneval
aufsetzen
Gesicht
nicht erkennen
verstecken
Scham

ohne
Tabu

verletzen

weinen
Arzt
weh tun
Gefühle
Unfall
mobben

ohne
Tabu

feucht

trocken
nass
Erregung
Lust
Vagina
Höschen

ohne
Tabu

hart

cool
kräftig
unsensibel
stark
steif
brutal

ohne
Tabu

romantisch

gefühlvoll

rosarot

Liebe

schöne Musik

Kerze

Herz



Po

Arsch

Hintern

hinten

Sitzfleisch

Gesäß

Backe



eklig

widerlich

erregend

schütteln

igitt

schmecken

Bilder



Familie

Eltern

Bruder

Schwester

Patchwork

Stiefgeschwister

Geborgenheit

